



REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Abteilung Schule und Bildung

Regierungspräsidium Freiburg • Postfach • 79095 Freiburg i. Br.

An die
Direktionen und Leitungen
der öffentlichen und privaten allgemein bildenden
Gymnasien und der Freien Waldorfschulen der
Landkreise Rottweil, Schwarzwald-Baar, Tuttlingen
und Konstanz

Freiburg i. Br., 22.01.06
Durchwahl (07 61) 2825- 143
Telefax (07 61) 28 25- 448
Name: Hr. Meyer
Aktenzeichen: 6752.415-D
(Bitte bei Antwort angeben)

Fortbildungsveranstaltungen im Fach Deutsch

Thema: **Gestaltendes Interpretieren**

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer des Faches Deutsch an Gymnasien

Termine / Orte:

17. 11. 05	Friedrich-Hecker-Gymnasium, Radolfzell	jeweils 8 – 16 Uhr
24. 11. 05	Gymnasium am Hoptbühl, VS-Villingen	
8. 12. 05	Seminar für Lehrerbildung (Gymnasien), Rottweil	

Teilnehmerzahl: max. 30

Leitung: Reinhard Lindenhahn, StD
(Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Rottweil)

In der Fortbildungsveranstaltung werden Anleitungen für eine konkrete Verbindung der Aufsatzform „gestaltende Interpretation“ mit den Grundprinzipien des handlungsorientierten Unterrichts vermittelt. Dies schließt eine Vorstellung und Reflexion verschiedener Arten kreativen Schreibens im Hinblick auf deren didaktische Relevanz und methodische Umsetzung in der alltäglichen Praxis ein. Darüber hinaus sollen Kriterien für die Beurteilung von Schülerarbeiten bzw. für die Erstellung eigener gestaltender Aufgaben an Beispielen aus verschiedenen Textsorten erarbeitet und hinterfragt werden. Anhand authentischer Schülerarbeiten werden schließlich Probleme der Beurteilung und Benotung erörtert.

Der Anmeldebogen sollte postalisch, per Fax oder als E-Mail-Anhang bis zwei Wochen vor der Veranstaltung an folgende Adresse gesendet werden (bitte **nicht** an das RP):

Reinhard Lindenhahn, Ludwigstr. 30, 78073 Bad Dürkheim, Fax: 07726/ 8863,

E-Mail: li@lindenhahn.de

Weitere Informationen und Möglichkeit zum Download von Anmelde- und Reisekostenformularen unter:
<http://www.lindenhahn.de/fortbild.htm>

Die Anmeldung gilt bereits als Zulassung. Sollte die Zahl der Interessent/inn/en die räumlichen Möglichkeiten sprengen, erhalten diese per E-Mail eine Absage oder ein Alternativ-Angebot. Deshalb sollte auf alle Fälle eine aktuelle E-Mail-Adresse angegeben werden.